

Beschluss der Landessynode zu TOP 5 Personalbericht

Die Landessynode hat am 19. November 2022 beschlossen:

Die Landessynode dankt dem Personaldezernat für den ausführlichen Personalbericht. In ihm werden dringende Fragen und hilfreiche Perspektiven der Personalsituation und -entwicklung angesprochen. Die Landessynode hält es für erforderlich, diese Perspektiven und Themen mit der konzeptionellen Betrachtung von Gemeindeentwicklung und Gemeindeaufbau kirchentheoretisch zu verschränken. Die Landessynode beauftragt den Ausschuss Gottesdienst, Gemeindeaufbau und Theologie, in Abstimmung mit dem Personaldezernat Fragen von Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung vor dem Horizont der Debatte, um den Personalbericht weiter zu führen. Insbesondere sollten folgende Anregungen aus dem Diskurs der Arbeitsgruppen zum Personalbericht in drei Themenkomplexen beachtet werden:

1. Wie gewinnen wir attraktive Anstellungen im Verkündigungsdienst?

- Funktion und Sinn der Residenzpflicht im Pfarrdienst
- Gabenorientierter Einsatz in der Region
- Multi- und Interprofessionelle Teams
- Angemessene Gehaltsstruktur
- Verwaltungs- und Geschäftsführungsdienste jenseits des Verkündigungsdienstes

2. Personalgewinnung und Anstellungsfähigkeit

- EKD-weite Ausschreibung aller Stellen des Verkündigungsdienstes
- Ausweitung der Mittelverwendung im Verkündigungsdienst
- Zugangsvoraussetzung / Abschlüsse
- ACK-Klausel in der Kirchenmusik
- Einsatz- und Anstellungsmöglichkeiten aller Berufsgruppen im Verkündigungsdienst (auch z. B. FSJ / Bufdi)

3. Ausbildung und Quereinstiege

- Identifizierung von Ausbildungshindernissen
- Neue Profilierung der Ausbildung zum Pfarramt (Coaching / Fundraising / Teambuilding)
- Neue Berufsfelder im Verkündigungsdienst (z. B. Pioneer ministry)

Für die Weiterarbeit sind die Anregungen aller Arbeitsgruppen bzw. aus dem Antrag Richter und den Eingaben einzubeziehen.